

Neuerscheinung: „Linien des Geistes“ Coincidentia Band 12/2

Soeben ist ein neuer Band von „Coincidentia – Zeitschrift für europäische Geistesgeschichte“ (12/2; herausgegeben von Wolfgang Christian Schneider und Kirstin Zeyer, Kueser Akademie) erschienen: Unter dem Titel „Linien des Geistes“ werden hier vielfältige Denkbeziehungen über die Zeiten hinweg verfolgt, die letztlich im Neuplatonismus von Plotin gründen. Der Weg geht von der Abbildlichkeit des Menschen vom Göttlichen bei Gregor von Nyssa und Meister Eckhart (*Francisco Bastitta Harriet*) über Cusanus und Descartes, deren Sehtheorien miteinander verglichen werden (*Kirstin Zeyer*), zur Plotin-Rezeption bei Berkeley und Hegel (*Jan Kerkmann*). „Beide gehen grundsätzlich von der Entfaltung des Einen aus, bringen diese jedoch in verschiedene Zusammenhänge. Berkeley sieht sie mit Überlegungen zum Sehen und einem Bemühen um Erkenntnis zusammen, das [...] von einem sich entfaltenden Göttlichen getragen ist, [...]; Hegel begreift den Entfaltungsvorgang als eine durch das Denken verfu?gte Dreiheit von unbestimmter Einheit, selbstbezu?glicher Zusammengehörigkeit von Denkendem und Gedachten und konkreter Totalität intelligibler Prädikate. Von daher kann, wie Max Maureira schließlich darlegt, das Schweigen bei Hegel, als Sprache, aus Zeichen, Vorstellungen sowie den Verbindungen unter ihnen, wie in zweiter Existenz hervortreten“ (*Wolfgang Christian Schneider* im Vorwort). In weiteren, sich immer mehr der Gegenwart nähernden Beiträgen geht es um die Struktur der Reflexion bei Fichte (*Claus-Artur Scheier*), das hyperbolische Selbst bei Kierkegaard und Nietzsche (*Jan Juhani Steinmann*) und schließlich um die Darstellung von Benjamin Breeks philosophischer Beurteilung der geschichtstheoretischen Ansätze Jan Romeins. „In beispielhaften Blicken zeigen die Beiträge das fortdauernde ‚lange Gespräch‘ u?ber die Zeiten hinweg, das – auch scheinbar u?berholte Haltungen und Bewertungen einschließend – bis in das Heutige reicht und als solches notwendig ist, so zum gegenwärtigen Leben beiträgt“ (Schneider). – Am Schluss des Bandes finden sich, wie gewohnt, eine Reihe interessanter Buchbesprechungen.

Der Band ist [hier](#) für 24,80€ zu beziehen.

Date Created

22/04/2022

Author

sstockmar